

November 2014

Stadtteilzeitung Lobeda



Nummer 201 17. Jahrgang www.jenalobeda.de

Vom Stadtzentrum nach Lobeda-Ost Beratungszentrum IKOS in der Nähe des Universitätsklinikums



Sozialberaterin Gabriele Wiesner sieht durch den Umzug nach Lobeda viele Möglichkeiten für die Selbsthilfe

„So schön wie jetzt hatte es die Selbsthilfe noch nie“, stellt Sozialberaterin Gabriele Wiesner fest. IKOS hat bei ihrem Träger, der Arbeiterwohlfahrt, in der Kastanienstraße ein neues Domizil gefunden. Durch die Fensterfronten der Gruppenräume kommt viel Licht nach innen. Auch die Wandgestaltung und die individuelle Einrichtung tragen zum Wohlbefinden bei und die gemütlich eingerichtete Küche lädt zum Sitzen und Reden ein. Die Bedingungen sind jetzt viel besser als im Ricarda-Huch-Haus und Gabriele Wiesner ist überzeugt, dass sich das Zentrum der Medizin in Jena in absehbarer Zeit in Lobeda-Ost befinden wird. „Selbsthilfe braucht diese Angebote und wird umgekehrt auch von vielen aus dem Bereich gebraucht“, erklärt die Sozialberaterin.

Im Ricarda-Huch-Haus gab es für IKOS keine Zukunft mehr. Die Anforderungen an den Brandschutz hatten sich geändert. Im letzten Jahr wurde festgestellt, dass die Räume wegen einer fehlenden Feuertreppe von größeren Gruppen nicht mehr genutzt werden dürfen. Eine Nachrüstung ist aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Da sich im Zentrum keine geeigneten Räume für die Selbsthilfe fanden, wandten sich die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle an den AWO-Kreisverband. Mit der nun gefundenen dezentralen Lösung haben sich nicht alle angefreundet. Es gibt Gruppen, die überregional arbeiten und sich weiter im Stadtzentrum treffen. Doch der Terminkalender für die Raumbelugung in der Kastanienstraße ist gut gefüllt: Gruppen für Menschen mit Epilepsie, Rheuma, MS, psychiatrischen Diagnosen, Essstörungen, Transsexualität und sozialen Phobien treffen sich regelmäßig in den neuen Räumen. Auch der IKOS-Chor, in dem jeder mitsingen

kann, ist inzwischen in Lobeda angekommen.

Neu ist die Jenaer Rechtsambulanz. Jeden letzten Donnerstag im Monat bietet eine Gruppe von Anwälten unentgeltliche Rechtsberatung an. Der Bedarf ist groß. Bereits zum ersten Beratungstermin kamen viele Menschen. Ab November eröffnet eine Psychologin eine Familienberatung. Die Sprechstunde ist am Freitagnachmittag.

„Zu uns kommen Menschen, die auf der Suche nach Kontakt mit anderen sind, die ähnliche Probleme haben“, so beschreibt Gabriele Wiesner die ersten Schritte, die zu einer Selbsthilfegruppe führen. Im Gespräch klärt sich, ob es um eine Krankheit oder andere Schwierigkeiten geht und wie geholfen werden kann. Gibt es noch kein Angebot, bietet IKOS an, anonym eine Gruppe zu gründen. „Wir sind der Knotenpunkt zwischen Beratungs- und Hilfsangeboten“, sagt die Sozialarbeiterin, „wir helfen, den Weg zu finden.“

24. Jenaer Selbsthilfetage

„Selbsthilfe bewegt dich“: 10. und 11. November in der Goethegalerie
Dort können sich Interessenten über alle Selbsthilfegruppen bei kompetenten Ansprechpartnern informieren.
IKOS Jena, Kastanienstraße 11, 07747 Jena, Tel: 8741160
Rechtsambulanz: jeden letzten Donnerstag im Monat von 15-18 Uhr
Wegweiser Selbsthilfegruppen, Beratungs- und Hilfsangebote: über 250 Seiten Informationen über bestehende Gruppen und Ansprechpartner

Lobeda ist ein sicherer Stadtteil

Gerade kommt ein Anruf im Polizeiposten in der Richard-Sorge-Straße an: Einer alten Dame wurde die Handtasche mit Portemonnaie gestohlen. Das Konto ist bereits gesperrt, doch der fehlende Wohnungsschlüssel beunruhigt die Geschädigte. Kobb Ralf Barthel ist schon unterwegs, um zu helfen. Solche Einsätze sind nicht die Regel. In Lobeda passiert nicht mehr als in anderen Stadtteilen. Wohnungseinbrüche oder Autoaufbrüche in Serie, wie vor zwei Jahren, gehören der Vergangenheit an. Damit das so bleibt, sollte jeder Mieter darauf achten, dass keine ungebetenen Gäste ins Haus kommen. „Bevor man öffnet, sollte man genau nachschauen, ob wirklich DHL oder die Polizei vor der Tür steht“ rät der Polizeihauptmeister. Mit einem Blick aus dem Fenster lässt sich leicht nachprüfen, ob ein Auto vorgefahren ist. Vor allem die 11-Geschosser ziehen Diebe an, die unter einem Vorwand bei verschiedenen Mietern klingeln, um ins Haus zu kommen.

Wenig Ärger gibt es derzeit mit Trickbetrügern. Unter dem Vorwand, Elektro- oder Wassergeld zu kassieren, vereinbaren die Täter telefonisch die Geldübergabe. Die Polizei hat diesbezüglich viel Aufklärungsarbeit geleistet. Auf dem Allendeplatz konnten die Zeitungsabonnent-Verkäufer verdrängt werden. Unter dem Vorwand, ein kostenloses Probeabo zu testen, hatten viele Kunden plötzlich ein richtiges Abonnement abgeschlossen. Der Trick: Kaum jemand hat sich das Originalblatt geben lassen, auf dem "Probeabo" angekreuzt war. Im Nachgang wurden die Kreuze über der Originalunterschrift an anderer Stelle gemacht. Der Beweis, dass man das Blatt

nicht so ausgefüllt hat, ist schwierig. "Wir haben die Personalien der Aboverkäufer festgestellt. Danach sind sie verschwunden", erklärt Ralf Barthel das plötzliche Fernbleiben.

Ruhestörender Lärm? „Lobeda ist in gewisser Hinsicht abends ein Dorf“, sagt der Kobb, der mit Ruhestörung wenig zu tun hat. Es gibt auch keine Probleme mit Jugendlichen, die randalieren. Es wäre sicher nützlich, wenn sie mehr Plätze zur Verfügung hätten, sich zu treffen. Nicht in den Innenhöfen, aber an einzelnen Punkten, könnten ein paar Bänke und Mülleimer aufgestellt werden. Eine weitere gute Nachricht: Aus Lobeda sind keine ausländerfeindlichen Aktivitäten bekannt. „Freitagabend gibt es die offene Sporthalle in der Emil-Wölk-Straße. Dort spielen die unterschiedlichsten Nationen miteinander Fußball“, berichtet Ralf Barthel. Die kleine Polizeistation trägt seit Jahren zur dieser positiven Entwicklung im Stadtteil bei.

Polizeiposten Jena-Lobeda, Richard-Sorge-Straße 2

Mobil: 0173/3018632

Mail: ralf.barthel@polizei-thueringen.de

Sprechzeiten: Do 15.30-17.30 Uhr



Im Dienstzimmer: Seit drei Jahren arbeitet Ralf Barthel als Kobb in Lobeda

Aus dem Ortsteilrat

Rückblick auf gelungenes Fest

Das herrliche Wetter lockte viele Lobedaer auf den Allendeplatz zur 11. Auflage des Herbstfestes, das der Ortsteilrat zusammen mit weiteren 15 Partnern aus dem Stadtteil organisierte. Das Bühnenprogramm gestalteten das Showballett Formel 1, das Tanzstudio P 70, der MIG e. V. und die Partyband „Universal“ aus Gera. An zahlreichen Ständen gab es Bastel- und Spielmöglichkeiten für Kinder, Informationen über den Stadtteil und reichlich Angebote für das leibliche Wohl. Der Erlös des Kuchenverkaufs soll dem Seniorentreff in der Schnellerstraße zugute kommen.

Weihnachtlicher Bürgertag

Der weihnachtliche Bürgertag wird am 12. Dezember im LISA stattfinden. Geplant ist ein buntes Programm, darunter eine Weihnachtsshow des Showballetts P 70.

Anregungen

In der Alfred-Diener-Straße sollen die Parkplätze Markierungen erhalten. Dafür ist eine Sperrung von 72 Stunden nötig. Ob die Arbeiten noch in diesem Jahr durchgeführt werden können, ist noch nicht geklärt.

Die Kreuzung Stauffenbergstraße/Fritz-Ritter-Straße ist meist zugesperrt. Hier ist eine Parkverbotszone vorgesehen.

Angeregt wurden von den Ortsteilräten auch ein **mobiles Bürgerbüro** und mehr **Hundetoiletten** in Lobeda-Ost.

Nächste Sitzung: Mi., 12.11. im LISA

Themen: Gewerbegebiet „JenA4“ und Nahverkehr

Neue Wohnungseigentümer in Lobeda

Die TAG Wohnen und Service GmbH Hamburg ist neuer Eigentümer der 90 Wohnungen in der Richard-Sorge-Straße, die vorher der Baucontrol Hausverwaltung GmbH gehörten. Die Mieter erfuhren von dem Wechsel durch ein Schreiben, das ihnen den Einbau eines nicht gerade platzsparenden Lüfters nahelegte. Grund dafür ist eine Vereinbarung zum passiven Lärmschutz, die die Vorgängergesellschaft im Zuge des Autobahnausbaus eingegangen war. Nach einem klärenden Gespräch, dass Ortsteilbürgermeister

Volker Blumentritt und ein Mietervertreter mit dem Prokuristen von TAG Wohnen, Claudius Oleszak und Servicemitarbeiterin Marina Kacirek in Jena führten, wird es dazu eine Korrektur geben. Die TAG erklärte sich außerdem bereit, Mietersprechstunden einzurichten. Die Mieter können sich aber mit Fragen unabhängig davon jederzeit an die beiden Mieterbüros in Gera wenden. Die Wohnungen in der Richard-Zimmermann-Straße hat die Deutsche Annington Immobilien Gruppe (DAIG) gekauft. Die DAIG mit Sitz

in Düsseldorf ist mit rund 550 Standorten derzeit Deutschlands größtes Wohnungsunternehmen.



Richard-Sorge-Straße (Foto: G. Köcher)

Minizirkus für die Kleinen

Zur Minizirkus-Akademie lädt der KuBuS gemeinsam mit dem Zirkus „Momolo“ ins Zirkuszelt an der Saale ein. Die 5 bis 9-Jährigen können jonglieren, Einrad fahren, Pyramiden bauen oder am Trapez üben. Der Teilnahmebeitrag beträgt inkl. Mittagsimbiss 3 Euro. Anmeldung unter Tel. 531655 oder kubus@jenalobeda.de
Sonnabend, 8.11. 11-14 Uhr

Lampionumzug am Martinstag



Zum Lobedaer Martinstag wird die Geschichte vom „Heiligen Martin“ auf dem Stadtplatz aufgeführt. Der Klex und die Kindergärten Fregestraße laden herzlich dazu ein. Der anschließende Lampionumzug über die Stauffenbergstraße, Matthias-Domaschk-Straße und Karl-Marx-Allee zurück zum Stadtplatz startet 17.30 Uhr und wird vom Jugendblasorchester Tröbnitz musikalisch begleitet. Autofahrer werden um Verständnis für Verzögerungen während des Umzuges gebeten.

Dienstag, 11.11. 17 Uhr Stadtplatz

Kinderakademie im Klex

„Gesunde Ernährung“ bietet die Kinderakademie am 8. November im Klex für 10 bis 15-Jährige. Für eine Stärkung ist gesorgt. Anmeldung bis spätestens 7.11. unter Tel. 63 50 90 oder per Mail an team@klex-jena.de (Unkostenbeitrag 1 Euro)

Sonnabend, 8.11. 14-18 Uhr

Sternstunden-Familienkino

Kinder und Eltern können sich gemeinsam im KuBuS vom Film „Käpt'n Blaubär“ begeistern lassen und anschließend das Kreativangebot nutzen.

Sonntag, 30.11. 10 Uhr KuBuS

1. Lobedaer Kleidermarkt

Der KuBuS lädt beim Kleidermarkt für Erwachsene zum Stöbern und Probieren von Kleidungsstücken von XS – XXL ein. Die Verkäufer freuen sich über viele Besucher, der Eintritt ist frei.

Sonnabend, 2.11. 11-16 Uhr

Seniorenkurs für den Alltag

Einen neuen Kurs mit sanften und dynamischen Übungen, die Wohlbefinden und Gesundheit fördern, bietet Diana Lorenz jeweils montags 10 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte. Neben den achtsamen Übungen für den Alltag soll auch viel gelacht werden.

Infoveranstaltung zum Kurs:

Di, 4.11. 14 Uhr

Frauen- und Mädchensporttag

Der Frauen- und Mädchensporttag feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Im Sporthallenkomplex Lobeda-West gibt es nach einer gemeinsamen Erwärmung Angebote wie AROHA, Drums Alive (Fittnessstommeln auf Pezzibällen), Tischtennis, Rücken-Fit und Wassergymnastik. Die Anmeldung ist von 19-19.15 Uhr vor Ort möglich. (Teilnahmebeitrag 5 Euro, Infos: Stadtsportbund, Tel. 39 4 612)

Freitag, 21.11. 19-23 Uhr

Flüchtlingsfreundeskreis

Nachdem sich im Damenviertel und in Jena-Ost „Freundeskreise“ gegründet haben, soll es auch in Lobeda einen regelmäßigen und offenen Treffpunkt geben, bei dem sich „alte“ und neue Bewohner der Stadt, Flüchtlinge und Alteingesessene, professionelle und ehrenamtliche Unterstützer kennenlernen, zuhören und gemeinsame Vorhaben entwickeln können.

1. Treffen: Di, 25.11. 16-18 Uhr, KuBuS

Kreativzeit im Stadtteilbüro

Der Kreativ-Klub lädt zum vorweihnachtlichen Basteln. Lassen Sie sich mit Ideen zur Gestaltung von Kerzen, Sternen u.a. überraschen. Bitte bis 18.11. anmelden!

Dienstag, 25.11. 14 Uhr

„Trotz allem - ich lebe“

Die Arbeiten von Flüchtlingsfrauen aus dem ehemaligen Jugoslawien, Liberia, Kurdistan/Türkei und dem Iran entstanden in der Kunsttherapie des Evangelischen Zentrums für Beratung und Therapie. Sie zeigen Stärke und Lebenswillen der Künstlerinnen, trotz allem, was sie erlebt haben. Die Wanderausstellung, die vom Refugio nach Jena geholt wurde, ist vom 19. bis 28.11. im Stadtteilbüro Lobeda zu sehen.



Starke Rollen - Frauen im Kino

Der Film „HÊVÎ“ bildet den Auftakt der Filmreihe der Gleichstellungsbeauftragten „Starke Rollen - Frauen im Kino“, die im KuBuS bewegende und interessante Filme präsentieren wird. Der Regisseur Yükel Yavuz portraitiert in „HÊVÎ“ vier Kurdinnen, die ihre Antwort auf die Kriegspolitik im kurdisch-türkischen Konflikt mit Menschenrechtsverletzungen und Gewalt an Frauen fanden. Der Film erzählt u.a. über das Leben der 2013 in Paris bei den Dreharbeiten ermordeten politischen Aktivistin Sakine Cansiz und geht den Umständen ihres Todes nach. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit dem anwesenden Filmregisseur.

Mittwoch 26.11. 19 Uhr KuBuS

Fit durch Tanzen

Körperliche Betätigung ist gesund und kann auch spannender als Fernsehen sein. Jeden 2. Mittwoch treffen sich Tanzfreudige im LISA zu geselligen Kreistänzen. Nach einer Gymnastik zur Erwärmung werden deutsche und internationale Tänze probiert. Die Tänze kommen ohne eigenen Partner aus, die Paare werden immer wieder neu zusammengestellt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zu einer kostenlosen Schnupperstunde wird eingeladen. Informationen unter Tel. 42 20 61, www.dance-company-schnapphans.de

12.11., 26.11. und 10.12. 19 Uhr

Veranstaltungen im Monat November

**Kinder- und Jugendzentrum KLEX,
Fregestraße 3, Tel. 63 50 90**

Mi, 5.11. 15-19 Uhr Lampions basteln
Sa, 8.11. 14-18 Uhr Kinderakademie
Di, 11.11. 17 Uhr Martinstag
Mi, 12.11. 15-19 Uhr Spielnachmittag
Fr, 14.11. 16-19 Uhr Bingotreff
Fr, 21.11. 15-17 Uhr „Kampf der Giganten“-Sportangebot
Mi, 19.11. 15-19 Uhr Familientag: Rund um die Kartoffel
Mi, 26.11. 15-19 Uhr Kerzenziehen
Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46

Fr, 7.11. Klub-Konzert
Fr 20-24 Uhr und **So 15-19 Uhr** Offene Turnhalle (Rodatschule)
KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 531655

Fr, 21.11. 9-17 Uhr Fachtag Häusliche Gewalt im Zusammenhang mit Flüchtlingsfrauen (Refugio Thüringen und Frauenhaus Jena)

Sa, 22.11. 11-16 Uhr Kleidermarkt
Sa, 22.11. 20 Uhr Salsa Crashkurs; 22 Uhr Party

Mi, 26.11. 19 Uhr Frauen im Kino
So, 30.11. 10 Uhr Sternstunden-Familienkino mit „Käpt'n Blaubär“

Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Do, 13.11. 13 Uhr PC-Café
Mi, 19.11. 16 Uhr „Otto Dix“-Erzählcafé mit Bärbel Käßlinger

Di, 25.11. 14 Uhr Kreatives zur Adventszeit (bitte anmelden)
Do, 27.11. 13 Uhr PC-Café

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

So, 2.11. 15 Uhr Tanzcafé am Nachmittag

Sa, 8.11. 21 Uhr Familientanz
Fr, 14.11. 20 Uhr 41. Jenaer Jazzabend mit Old Time Memory Jazzband und Special Guest Alexander Blume

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28, sb@jenalobeda.de
E-Mail: sb@jenalobeda.de
Internet: www.jenalobeda.de
Telefon: 36 10 57 Fax: 22 28 37
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 - 17 Uhr, Do 10 - 18 Uhr
Auflage: 14.000 Exemplare
Druck: Wicher-Druck Gera
Verteilung: Zeitungsgruppe Thüringen
Red.-schluss: 18.10. 2014

Sa, 22.11. 9-14 Uhr Briefmarken-, Ansichtskarten- und Münzbörse (Eintritt frei)

So, 30.11. 15 Uhr Adventskonzert mit dem Volkschor Lobeda 1847 e.V.

AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 41 113

Di, 4.11. 15-16.30 Uhr Erzählcafé
Mo, 17.11. 17.30 Uhr Freiwilligenstammtisch

Sa, 1.11., 15.11. 29.11. Nachbarschaftscafé „Gute Stube“

AWO-Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

So, 2.11. Sonntagswanderung Ziegenhainer Oberweg-Fuchslöcher
Di, 4.11. 14 Uhr Infoveranstaltung Kurs „Achtsame Übungen für den Alltag“

Mi, 5.11. Kurzwanderung (Rudolf Spörl)

Mi, 12.11. Große Wanderung Rothenstein-Suppiche-Leuchtenburg (Lutz Marckardt)

Fr, 14.11. 13 Uhr Kleine Ausfahrt Glockenmuseum Apolda

Mi, 26.11. 14 Uhr „Mit dem Fahrrad auf den Spuren des Jakobswegs“-Reisevortrag Dr. Jochen Müller

Anmeldung für Wanderungen / Fahrten

Jüdisches Gemeindezentrum Lobeda-Ost, Tel. 50 88 40

Mi, 26.11. 18.30 Uhr „Sozialisten, Zionisten, Kommunisten“-Vortrag mit Prof. Theodor Bergmann

Service

Stadtteilbüro Lobeda, Karl-Marx-Allee 28

Beratung ALG II (Ombudsstelle):

Di, 4.11. 9-15 Uhr

(Anmeldung **Tel. 44 36 62**)

Schiedsstelle Lobeda Ost: **Di, 4.11. 16 Uhr**

Bewerbungssprechstunde: **Di 14-16 Uhr**

Rechtsberatung ALG II / Sozialrecht:

Mo. 3.11. und 17. 11. 14 Uhr

Wohnberatung für Senioren, W.-Seelenbinder-Str. 28a (Tel. 39 48 87)

Beratung im LISA (**Mi 9-12 Uhr**) Hausbesuche nach Vereinbarung

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Str. 10 (Tel. 33 46 14)

Demenzberatung

Inwol e.V., Allendeplatz 11, Tel. 21 93 99

Beratung für Menschen mit Behinderung
Hospiz Jena e.V. Drackendorfer Str. 12a

Beratung, Trauerbegleitung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung (**Tel. 22 63 73**)
 24-h Notfalltelefon: **0160 / 444 68 62**

Kontaktbereichsbeamter, R.-Sorge-Str.2

Sprechzeit: **Do 16-18 Uhr**

Tel. 47 32 14 und 0173 / 30 18 632

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Di, 4.11. Wanderung Schöngleina-Lotschen-Gernewitz (Treff 9.45 Uhr Busbhf.) 13 Uhr Fahrt ins Kerzencafé Holzdorf

Do, 6.11. 13.30 Singen mit Marion Schnorr; 15 Uhr Bowling

Di, 11.11. 9 Uhr Fahrt nach Meerane (Sächsisch-Thüringische Zollstation); **14 Uhr** Nachmittag für Demenzerkrankte und Angehörige

Mi, 12.11. Wanderung Bad Berka-Hetschburg (Treff 9.30 Uhr Westbhf.)

Do, 13.11. 13.30 Uhr Gemeinsames Singen mit Marion Schnorr

Fr, 14.11. 13 Uhr Patchworkzeit

Di, 25.11. 14 Uhr Gemeinsames Singen mit Susanne Lehmann

Mi, 26.11. Wanderung Wöllnitz-Altlobeda (Treff 10 Uhr Teich Wöllnitz)

Do, 27.11. 12 Uhr Fahrt in die Toskana Therme; **13.30 Uhr** Singen

Für Wanderungen und Fahrten bitte anmelden

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr.1, Tel. 37 71 00

Mi, 12.11. 17 Uhr Fischerfest mit Abendessen und der „Kontrast-Band“

Mo, 17.11. 15 Uhr Gemeinsames Singen mit Susanne Lehmann

Fr, 21.11. 18.30 Uhr Abendliches bei Kerzenschein (Gospelchor Kahla)

Sa, 22.11. 10 Uhr Posaunengottesdienst

Mo, 24.11. 15 Uhr „Die Feuerzangenbowle“-Filmmittwoch

Di, 25.11. 15 Uhr „Auf den Spuren Luthers in Thüringen“-Diavortrag mit Dr. Franzke
 Anmeldung für Feste unter Tel. 37 71 24
Lobeda-Altstadt

Sa, 8.11. Tanzparty - von Standard bis Latein (Bärensaal)

Di, 11.11. 11.11 Uhr Carnevalseröffnung (Stadthof)

Do, 13.11. 17 Uhr „Eine Rose für Klara G.“-Gedenkveranstaltung für die jüdische Ärztin Dr. Klara Griefahn (Peterskirche)

Mi, 19.11. 19 Uhr Foto- und Filmvortrag „Vor 30 Jahren: Erinnerung an den Festumzug zur 700-Jahr-Feier“ (Bärensaal)

Sa, 29.11. 11 Uhr Weihnachtsbaumschneiden (Rathausplatz)

Kirche Drackendorf

Do, 27.11. 19.30 Uhr Oase der Stille

Weitere Informationen über regelmäßige und Termine erhalten Sie direkt bei den Trägern und Einrichtungen